

<https://vrns.ru/documents/nakaz-xxv-vsemirnogo-russkogo-narodnogo-sobora-nastoyashchee-i-budushchee-russkogo-mira/>

(vorläufige Übersetzung, zum Teil mit DeepL,
zum Teil mit Google – rechter Mausklick, dann: „Übersetzen in Deutsch“)

Erlass des XXV. Weltrussischen Volksrates

„GEGENWART UND ZUKUNFT DER RUSSISCHEN WELT“

(Moskau, 27.-28. November 2023)

(Während des Ratskongresses, der am 27. März 2024 im Saal der Kirchenräte der Christ-Erlöser-Kathedrale unter dem Vorsitz des Oberhauptes des WRNS, Seiner Heiligkeit Patriarch Kirill, stattfand, wurde der Erlass des XXV. Weltrussischen Volksrats "Gegenwart und Zukunft der Russischen Welt" (Moskau, 27.-28. November 2023) angenommen.)

Dieses Dokument, das die wichtigsten Vorschläge zusammenfasst, die während der Arbeit der Expertenplattformen und während der Plenarsitzung vorgelegt wurden, ist ein Programmdokument des XXV. Weltrates des Russischen Volkes sowie eine an die gesetzgebenden und ausführenden Behörden Russlands gerichtete Anweisung.

1. Besondere Militäroperation

Die Spezielle Militäroperation ist eine neue Etappe des nationalen Befreiungskampfes des russischen Volkes gegen das verbrecherische Kiewer Regime und den dahinter stehenden kollektiven Westen, der seit 2014 in den Gebieten Südwestrusslands geführt wird. Im Zuge der SWO verteidigt das russische Volk mit den Waffen in der Hand sein Leben, seine Freiheit, seine Staatlichkeit, seine zivilisatorische, religiöse, nationale und kulturelle Identität sowie das Recht, auf seinem eigenen Land innerhalb der Grenzen des vereinigten russischen Staates zu leben. Aus spiritueller und moralischer Sicht ist die besondere Militäroperation ein Heiliger Krieg, in dem Russland und sein Volk bei der Verteidigung des einheitlichen geistigen Raums des Heiligen Russlands die Mission des "Heilands" erfüllen und die Welt vor dem Ansturm des Globalismus und dem Sieg des dem Satanismus verfallenen Westens schützen.

2. Russische Welt

Russland ist der Schöpfer, Träger und Verteidiger der Russischen Welt. Die Grenzen der Russischen Welt als geistiges und kulturell-zivilisatorisches Phänomen sind wesentlich weiter als die Staatsgrenzen sowohl der heutigen Russischen Föderation als auch des großen historischen Russlands. Zusammen mit den Vertretern der russi-

schen Oikoumene, die über die ganze Welt verstreut sind, umfasst die Russische Welt alle, für die die russische Tradition, die Heiligtümer der russischen Zivilisation und die große russische Kultur den höchsten Wert und Sinn des Lebens darstellen.

Der höchste Sinn der Existenz Russlands und der von ihm geschaffenen Russischen Welt - ihre spirituelle Mission - besteht darin, der "Beschützer" der Welt zu sein und die Welt vor dem Bösen zu schützen. Die historische Mission besteht darin, die Versuche, eine universelle Hegemonie in der Welt zu errichten, immer wieder zum Scheitern zu bringen – Versuche, die Menschheit einem einzigen bösen Anfang unterzuordnen. Der Aufbau der tausendjährigen russischen Staatlichkeit ist die höchste Form der politischen Kreativität der Russen als Nation. Die Spaltung und Schwächung des russischen Volkes, der Entzug seiner geistigen und vitalen Kräfte hat immer zur Schwächung und Krise des russischen Staates geführt. Die Wiederherstellung der Einheit des russischen Volkes sowie seines geistigen und vitalen Potentials sind daher die Schlüsselbedingungen für das Überleben und die erfolgreiche Entwicklung Russlands und der russischen Welt im XXI. Jahrhundert.

Die Familie ist das Fundament des russischen Nationallebens und die innere Festung der Tradition der russischen Welt. Sie ist die stabilste und konservativste Institution der Gesellschaft, verantwortlich für die generationsübergreifende Weitergabe grundlegender Ideen über die Welt und den Menschen, für die Vermittlung der wichtigsten sozialen Fähigkeiten und Rollen (Mann und Frau, Vater und Mutter, Bürger usw.), für die Bewahrung und Weitergabe der zivilisatorischen Weltsicht, der nationalen Idee sowie der traditionellen geistigen und moralischen Werte. Als wichtigste Schule der persönlichen Erziehung hilft die Familie dem Menschen nicht nur, die Welt um ihn herum zu erkennen, sondern lehrt ihn auch Liebe, Güte und Mitgefühl und vermittelt die wichtigsten moralischen Vorstellungen und Leitlinien.

3. Außenpolitik

Russland sollte eines der führenden Zentren der multipolaren Welt werden, das Integrationsprozesse anführt und im gesamten postsowjetischen Raum für Sicherheit und stabile Entwicklung sorgt. Als geopolitisches Zentrum Eurasiens, das am Schnittpunkt der globalen Achsen West-Ost und Nord-Süd liegt, sollte Russland das Gleichgewicht der strategischen Interessen regeln und als Bollwerk der Sicherheit und einer gerechten Weltordnung in der neuen multipolaren Welt wirken. Die Wiedervereinigung des russischen Volkes sollte zu einer der vorrangigen Aufgaben der russischen Außenpolitik werden. Russland sollte zu der seit mehr als drei Jahrhunderten bestehenden Doktrin der Dreieinigkeit des russischen Volkes zurückkehren, wonach das russische Volk aus Großrussen, Kleinrussen und Weißrussen besteht, die Zweige (Unterethnien) eines Volkes sind, und der Begriff "russisch" alle Ostslawen - Nachkommen des historischen Russland - umfasst. Neben der Anerkennung und Entwicklung in der nationalen Wissenschaft sollte die Trinitätslehre gesetzlich verankert und zu einem festen Bestandteil des russischen Rechtssystems werden. Die Dreieinigkeit sollte in die normative Liste der geistigen und moralischen Werte Russlands aufgenommen werden und angemessenen rechtlichen Schutz erhalten.

Russland sollte zu einem Zufluchtsort für alle Landsleute in der Welt werden, die unter dem Ansturm des westlichen Globalismus, Kriegen und Diskriminierung leiden. Neben den Landsleuten kann unser Land auch ein Zufluchtsort für Millionen von Ausländern werden, die traditionelle Werte hochhalten, Russland gegenüber loyal sind und bereit sind, sich sprachlich und kulturell in unser Land zu integrieren.

4. Familien- und Bevölkerungspolitik

Die größte Bedrohung für die Existenz und Entwicklung Russlands ist die demografische Katastrophe, die unser Land erlebt. Um im 21. Jahrhundert zu überleben und die Souveränität und die eigene zivilisatorische Identität zu bewahren, braucht Russland ein nachhaltiges und vor allem intensives natürliches Bevölkerungswachstum. Die Lösung dieses Problems ist ohne die Wiederbelebung der traditionellen Großfamilie in Russland sowie der traditionellen Familienwerte nicht möglich.

Eine starke Großfamilie, ihr Schutz und Wohlergehen, die Steigerung der Geburtenrate und der Kampf gegen Abtreibung sollten in den Mittelpunkt aller staatlichen Politik gestellt werden. Die Familie und die Gewährleistung ihres Wohlergehens müssen als wichtigstes nationales Entwicklungsziel und als strategische nationale Priorität der Russischen Föderation anerkannt werden. Entsprechende Änderungen sollten an den wichtigsten strategischen Planungsdokumenten der Russischen Föderation vorgenommen werden.

Es sollte ein Maßnahmenpaket entwickelt und umgesetzt werden, um verheiratete Paare zu ermutigen, ein drittes und weiteres Kind zu bekommen. Eine dieser Maßnahmen könnte die Einführung einer teilweisen oder vollständigen Abschreibung von Hypothekenschulden in Abhängigkeit von der Geburt eines weiteren Kindes in der Familie sein (z. B. werden nach der Geburt des dritten Kindes 50 % der Schulden abgeschrieben). beim vierten - 75 %, nach der Geburt des fünften wird die Hypothekenschuld vollständig zurückgezahlt).

Es ist notwendig, eine Reihe von Maßnahmen einzuführen, um Arbeitgeber zu ermutigen, Eltern mit vielen Kindern, insbesondere Väter mit vielen Kindern, einzustellen. Eine dieser Maßnahmen könnte die Einführung von Vorteilen für Arbeitgeber zur Zahlung von Versicherungsprämien sein, die auf Zahlungen und andere Vergütungen zugunsten von Arbeitnehmern erhoben werden, die Eltern vieler Kinder sind.

Es ist notwendig, ein neues Konzept der demografischen Politik der Russischen Föderation zu entwickeln und zu verabschieden, in dem die demografischen Schlüsselindikatoren radikal überarbeitet werden müssen. Bewaffnet mit der These des großen russischen Wissenschaftlers D.I. Mendeleevs Aussage, dass „das höchste Ziel der Politik am deutlichsten in der Entwicklung von Bedingungen für die menschliche Fortpflanzung zum Ausdruck kommt“, muss sich der Staat ein langfristiges strategisches Ziel setzen – in hundert Jahren nachhaltigen demografischen Wachstums die Bevölkerung Russlands auf „Mendelejew“ 600 Millionen Menschen.

Der Staat muss umfassende Maßnahmen ergreifen, um die Familie und Familienwerte vor der Propaganda von Abtreibung, sexueller Unmoral und Ausschweifung sowie Sodomie und verschiedenen sexuellen Perversionen zu schützen. Keuschheit und Tugend, die für das russische Volk traditionell sind, müssen in die russische Gesellschaft zurückkehren. Die gesamte häusliche Kultur, insbesondere die Massenkultur, sollte darauf hinarbeiten, in der Gesellschaft den Kult der Familie, der kinderreichen Familie, der ehelichen Treue, der verantwortungsvollen Elternschaft und der Attraktivität des Familienlebens zu schaffen. Ziel der schulischen Bildung sollte die Vorbereitung auf die Familiengründung und das Familienleben sein. Die moralischen Grundlagen des Familienlebens (Familienkunde) sollten in die Liste der Pflichtschulfächer aufgenommen werden.

Die Haltung der russischen Gesellschaft gegenüber der Abtreibung muss radikal geändert werden. Seit der Antike betrachtet die Kirche den vorsätzlichen Schwangerschaftsabbruch (Abtreibung) als schwere Sünde. Kanonische Regeln setzen Abtreibung mit Mord gleich. Die Rechtfertigung eines vorsätzlichen Schwangerschaftsabbruchs, der zu einer regelrechten Abtreibungsepidemie führt, muss ein Ende haben. Änderungen der Bundesgesetzgebung sollten entwickelt und verabschiedet werden,

um Propaganda sowie Anreize für Abtreibungen ohne medizinische oder soziale Indikation zu verbieten. Für die Begehung dieser Taten sollte eine verwaltungs- und strafrechtliche Haftung eingeführt werden.

Um zahlreiche Vorschläge im Bereich Demografie zu systematisieren und in die Praxis umzusetzen, ist es notwendig, eine Reihe wissenschaftlich fundierter Maßnahmen zur demografischen und pronatalen (*geburtenfreundlichen*) Politik zu entwickeln, deren praktische Anwendung zu einer echten Steigerung der Bevölkerungszahl führen wird Anzahl kinderreicher Familien sowie zu einem Anstieg der Geburtenrate - einem Anstieg des Gesamtfruchtbarkeitskoeffizienten (TFR). Um die Wirksamkeit der vorgeschlagenen Maßnahmen zu testen und deren optimale Kombination zu entwickeln, sollten die entwickelten demografischen und pronatalistischen Maßnahmen in den Territorien einzelner Teilgebiete der Russischen Föderation im Format von Pilotprojekten getestet werden. Anschließend sollten nachweislich wirksame Praktiken in der gesamten Russischen Föderation ausgeweitet werden,

5. Migrationspolitik

Ohne eine neue Migrationspolitik ist eine wirksame Bevölkerungspolitik nicht möglich. Der unkontrollierte massive Zustrom ausländischer Arbeitskräfte führt zu einer Unterbewertung der Löhne der einheimischen Bevölkerung und deren anschließender Ersetzung durch Migranten in ganzen Sektoren der heimischen Wirtschaft. Der massive Zustrom von Migranten, die kein Russisch sprechen und kein angemessenes Verständnis der russischen Geschichte und Kultur haben und daher nicht in der Lage sind, sich in die russische Gesellschaft zu integrieren, verändert das Erscheinungsbild russischer Städte, was zu einer Deformation des Landes führt einheitlicher rechtlicher, kultureller und sprachlicher Raum. In den größten Städten entstehen und entwickeln sich aktiv geschlossene ethnische Enklaven, die Brutstätten für Korruption, organisierte ethnische Kriminalität und illegale Migration sind. Sie existieren nach ihren eigenen Regeln und dienen als Nährboden für Extremismus und Terrorismus sowie als Quelle enormer Spannungen in der Gesellschaft. ...

Planungsdokumente sowie Bundesgesetze sollten auf der Grundlage neuer konzeptioneller Ansätze entwickelt werden, die den neuen Bedingungen sowie den Herausforderungen und Bedrohungen entsprechen, denen Russland in den kommenden Jahren aufgrund des sich schnell verändernden Militärs gegenüberstehen wird -politische und geoökonomische Situation in der Welt.

Die Hauptprioritäten der neuen Migrationspolitik der Russischen Föderation sollten sein:

1. Schutz russischer Familien, ihrer sozioökonomischen Rechte und Interessen. Schaffung von Bedingungen, die den russischen Bürgern eine Beschäftigung sowie ein hohes Einkommen für russische Familien garantieren;
2. Schutz der russischen zivilisatorischen Identität, der Einheit des rechtlichen, kulturellen und sprachlichen Raums des Landes. Schutz der Rechte und legitimen Interessen der Russen und anderer indigener Völker Russlands;
3. Schutz des inländischen Arbeitsmarktes, Sicherstellung der wissenschaftlichen und technologischen Entwicklung der russischen Wirtschaft und Steigerung der Arbeitsproduktivität;
4. Umsetzung einer wirksamen staatlichen Kontrolle sowie Planung und Steuerung externer Migrationsströme;
5. Schaffung von Bedingungen, die die Massenrückführung von Landsleuten nach Russland sowie die Umsiedlung ausländischer hochqualifizierter Fachkräfte, Wis-

- senschaftler, Investoren und ihrer Familien begünstigen, die Russland gegenüber loyal und zur sprachlichen und kulturellen Integration bereit sind;
6. Erhebliche Einschränkung des Zustroms ausländischer kultureller und gering qualifizierter ausländischer Arbeitskräfte in die Russische Föderation. Einführung des Grundsatzes der größtmöglichen rechtlichen und wirtschaftlichen Verantwortung des Arbeitgebers für die von ihm angezogenen ausländischen Arbeitnehmer unterschiedlicher Kultur;
 7. Gewährleistung der Sicherheit gegen Terrorismus, Bekämpfung illegaler Migration sowie ethnischer Kriminalität.

6. Bildung und Erziehung

Die Aneignung ideologischer Ideen sowie spiritueller und moralischer Werte der russischen Zivilisation ist der wichtigste Aspekt bei der Verstaatlichung der modernen russischen Eliten sowie bei der Bildung zukünftiger Generationen russischer Bürger. Die Lösung dieses Problems erfordert die Souveränisierung des nationalen Bildungssystems.

Inländische Bildungsprogramme sowie Erziehungsprogramme müssen von destruktiven ideologischen Konzepten und Einstellungen, insbesondere westlichen, befreit werden, die dem russischen Volk fremd und für die russische Gesellschaft destruktiv sind. Es muss ein neues sozio-humanitäres Paradigma entwickelt und in die heimische Lehre der sozialen und humanitären Disziplinen eingeführt werden, das auf der russischen Zivilisationsidentität und den traditionellen russischen spirituellen und moralischen Werten basiert.

Die Lösung des Problems des Aufbaus eines neuen sozio-humanitären Paradigmas umfasst:

- kritische Überprüfung westlicher wissenschaftlicher Theorien und Schulen (hauptsächlich im Bereich der Sozial- und Geisteswissenschaften) hinsichtlich ihrer Übereinstimmung mit der souveränen russischen Weltanschauung, ihrer Nützlichkeit oder Zerstörungskraft für die Stärkung des nationalen Selbstbewusstseins;
- Durchführung einer Prüfung des gesamten humanitären Wissens, allgemein anerkannter Theorien und Konzepte auf der Grundlage ihrer Korrelation mit dem System ideologischer Ideen und moralischer Werte der russischen Zivilisation;
- Umstrukturierung methodischer Systeme, Standards und Bewertungen ohne Rücksicht auf internationale (und tatsächlich vom Westen auferlegte) Kriterien und Modelle;
- Reform des inländischen Bildungssystems, um es an die Grundparameter der souveränen russischen Weltanschauung anzupassen. ...

7. Raum- und Stadtentwicklung

Um einen deutlichen Anstieg der Geburtenrate zu gewährleisten, ist eine räumliche Transformation Russlands erforderlich – eine grundlegende Änderung der Politik der Raum- und Stadtentwicklung.

In der Praxis sollte dies bedeuten:

- Ablehnung der vorrangigen Entwicklung großer und größerer städtischer Ballungsräume, Massenbau von Mehrfamilienhäusern sowie übermäßige Konzentration von Arbeitsressourcen und Produktivkräften in Megastädten;

- Übergang zur für Russland traditionellen gleichmäßigen Verteilung der Bevölkerung und der Produktivkräfte im ganzen Land durch die Massenumsiedlung von Stadtbewohnern in komfortable Vorstadtsiedlungen und einzelne Wohngebäude;
- eine Änderung der Entwicklungsprioritäten der heimischen Bauwirtschaft zugunsten des industriell durchgeführten Masseneinzelbaus, der in 10-15 Jahren mindestens 70-80 % des gesamten Wohnungsbauvolumens des Landes ausmachen soll. ...

Das Hauptziel der neuen staatlichen Regionalentwicklungspolitik, der Politik der Raum- und Stadtentwicklung sowie der Entwicklung der Bauwirtschaft sollte darin bestehen, ein nachhaltiges natürliches Wachstum der russischen Bevölkerung sicherzustellen, das durch hohe Geburtenraten erreicht wird (demografisches Prinzip). Das Hauptkriterium zur Beurteilung der Effizienz in den oben genannten Bereichen der öffentlichen Verwaltung sollte die Veränderung der Gesamtfruchtbarkeitsrate sein.

Der Vorrang des demografischen Prinzips legt nahe, dass in der Neuauflage der Grundlagen der Landespolitik für Regionalentwicklung sowie der Raumentwicklungsstrategie der Vorrang staatlicher Interessen zur Sicherung des Wohlergehens der Familien und des Familienwachstums im Vordergrund steht. Bei der Entscheidung über die Verteilung der Produktionskräfte im ganzen Land werden die Interessen der russischen Naturmonopole vorrangig berücksichtigt. Aus dem Territorium von 16 Megastädten und riesigen entvölkerten Gebieten muss sich Russland bis 2050 in ein einheitlich besiedeltes und ausgestattetes Flachland mit 1000 wiederbelebten mittleren und kleinen Städten verwandeln – in die Gardarika¹ des 21. Jahrhunderts. Vorstädtische Siedlungen sollten zum Hauptsiedlungstyp im Land werden, 80 % der russischen Bevölkerung (oder mehr als 30 Millionen russische Familien) sollten in eigenen Häusern auf eigenem Land leben. Bei der Besiedlung und Entwicklung von Gebieten sollte vorrangiges Augenmerk auf Fragen der Sicherheit, der Beschäftigung, der Höhe des Realeinkommens, eines günstigen Umfelds, einer gesunden Ernährung, einer komfortablen Unterbringung, der Zugänglichkeit von Hochtechnologien sowie der Informations-, Sozial- und Verkehrsinfrastruktur gelegt werden. Das Leben auf dem eigenen Land, unter umweltfreundlichen und komfortablen Bedingungen, in einem eigenen komfortablen Zuhause, in dem man eine Familie gründen, gebären und drei oder mehr Kinder großziehen kann, soll eine sichtbare Verkörperung der Ideen der russischen Welt werden.

8. Wirtschaftsentwicklung

Russland braucht eine souveräne und effiziente Wirtschaft, die auf der vollständigen Kontrolle über sein eigenes Währungs-, Währungs- und Finanzsystem sowie auf der raschen Entwicklung von Industrien, Technologien und der Produktion der neuen (sechsten) technologischen Struktur basiert.

Die Hauptziele der Binnenwirtschaft sollten darin bestehen, das tatsächliche Wohlergehen russischer Familien zu steigern, die Zahl der Arbeitsplätze zu erhöhen, eine Erhöhung der Geburtenrate sicherzustellen, riesige russische Gebiete zu besiedeln und zu entwickeln sowie die Souveränität und Verteidigungsfähigkeit des Landes sicherzustellen sowie die Wettbewerbsfähigkeit russischer Technologien, Waren und Dienstleistungen auf dem in- und ausländischen Markt. ...

¹ Gardarika (altisländisch Garðaríki) ist die altnordische Bezeichnung für die Kiewer Rus, die vor allem in Isländersagas aus dem 13. Jahrhundert verwendet wird.